

26. April 2012 12:03 Uhr

BLASORCHESTER

Trompete, Saxofon oder Schlagzeug?

Am Tag der offenen Tür beim Musikverein Aystetten probieren Grundschüler Instrumente aus. Ein Gewinnspiel und viel Musik locken viele Familien an

 F Empfehlen

 Tweet

 +1



Gar nicht so schwer, einen Ton aus dem Horn herauszubekommen, wenn man weiß, wie's geht. Lena, 8, ließ es sich von Sandor Szöke, dem Instrumentallehrer fürs tiefe Blech, erklären.

Aystetten Felix hat seine Wahl getroffen: Für den Sechsjährigen kommt nur das Schlagzeug infrage. Sobald der Platz am Drumset frei ist, setzt er sich und lässt die Sticks wirbeln. Andere Kinder nutzen die Gelegenheit, möglichst viele verschiedene Blasinstrumente auszuprobieren, angeleitet von Instrumentallehrern oder Musikern. Der eine oder andere Nachwuchsmusiker kam dabei auf den Geschmack – und das war auch das Ziel, das der Musikverein Aystetten mit seinem aufwendig organisierten Tag der offenen Tür im Bürgersaal der Gemeinde verfolgte. Ein

ganzes Sortiment an Schülerinstrumenten von der Querflöte bis zum Eufonium hatte die Firma Bernd Dorfner aus Augsburg leihweise zur Verfügung gestellt.

Mit musikalischen Einlagen, einem Kuchenbüfett und einem Gewinnspiel warb der Verein um den dringend benötigten Nachwuchs. Die Blaskapelle unter der Leitung von Alexander Gabriel stellte sich mit den Titelmelodien der „Muppet-Show“ und der „Sendung mit der Maus“ vor. Dass das Musizieren auch in kleinen Gruppen viel Freude bereitet, bewiesen mehrere Kammermusik-Ensembles.

Die Aussicht, einen MP3-Player zu gewinnen, lockte viele Grundschüler in den Bürgersaal. 57 Kinder hatten die drei Fragen des Preisausschreibens richtig beantwortet. Sie mussten beispielsweise wissen, dass ein Hornist die Hand in den Trichter des Instruments steckt, um die Tonhöhe leicht zu verändern – und nicht etwa, „damit der Schalltrichter nicht abfällt“.

Das große Losglück hatte schließlich Andrea Hilbert, die den MP3-Player gewann, sowie Lukas Simeuni und Teresa Heim, die als zweiten und dritten Preis Einkaufsgutscheine erhielten.

„Meine Kinder sind nur wegen des MP3-Players gekommen“, gab eine Mutter freimütig zu, deren Kinder gerade einer Trompete und einer Posaune Töne entlockten, „aber jetzt bekomme ich sie hier gar nicht mehr weg.“ Dem Dirigenten Alexander Gabriel und der Musikvereinsvorsitzenden Annette Nußbaumer war's nur recht: Sie freuten sich über mehrere Anmeldungen zum Verein und reges Interesse am angebotenen Schnupperunterricht. (hwe)

Im Internet

www.musikverein-aystetten.de